

Medienmitteilung Miramar, 10. Juni 2024 zum Ausgang des Bürgerentscheids am 09. Juni 2024

## **Alles bleibt, wie es ist**

Mit einer sehr knappen Mehrheit haben sich die Wählerinnen und Wähler in Weinheim gegen die mit großer Mehrheit im September 2023 gefassten Aufstellungsbeschlüsse des Gemeinderats sowie die klare Position des Oberbürgermeisters Manuel Just entschieden.

Das vorläufige Ergebnis von 50,94 Prozent zu 49,06 Prozent bei einer Wahlbeteiligung von 61,58 Prozent richtet sich gegen die Lösung des Parkdrucks rund um den Waidsee, gegen eine Aufwertung des Tourismusstandorts Weinheim, gegen neue Arbeitsplätze.

Geschäftsführer Marcus Steinhart: "Damit ist entschieden: Die Chance für eine Lösung des Parkdrucks und eine wirtschaftliche Entwicklung wird von der Mehrheit nicht gewünscht. Also bleibt alles, wie es ist."

Das Projekt "Parkdruck beenden" ist im Spätsommer 2019 gestartet - auf bürgerschaftliche Initiative der Interessengemeinschaften Waid und Ofling. Das Familien- und Freizeitbad Miramar hatte sich bereit erklärt, rund 8 Millionen Euro in ein Parkdeck zu investieren, 640 kostenfreie Parkplätze für Gäste des Miramar sowie des kommunalen Strandbads zu schaffen, um den unstrittigen Parkdruck zu beenden. Als Gegenfinanzierung für diese unrentable Investition sollte ein Hotel auf einem Teilstück des bisherigen Parkplatzes entstehen. In Summe wären knapp 400 zusätzliche Parkplätze geschaffen worden und der seit Jahrzehnten bestehende Parkdruck wäre bis auf wenige Tage im Jahr gelöst worden. Ebenso damit zusammenhängende Verkehrsprobleme. Das 4-Sterne-Hotel war mit rund 105 Zimmern geplant, rund 130 neue Arbeitsplätze wären entstanden.

Die Interessengemeinschaften und das Miramar hatten nach sehr intensiver Befassung im konstruktiven Austausch mit der Stadtverwaltung Weinheim eine Lösung erarbeitet, die im Gemeinderat eine klare Mehrheit gefunden hatte. Marcus Steinhart: "Ich danke allen Beteiligten für die sehr intensive Zusammenarbeit und allen Wahlberechtigten, die für das Projekt gestimmt haben. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass wir nicht nur sehr gute, sondern die besseren Argumente haben. Dagegen wurde eine emotionalisierte Angstkampagne gesetzt, die in Teilen unanständig und mit verzerrten Darstellungen absurd war." Und weiter: "Es gibt eine Mehrheit, aber klar ist auch, dass es fast so viele Befürworter gibt wie Gegner. Die entscheidende Frage ist nun, wer was gewonnen oder verloren hat? Wir haben Zeit und Geld für die bisherigen Planungen verloren. Was hat die Bürgerinitiative gewonnen? Was bedeutet dieses Signal für den Standort Weinheim?"

Der Bürgerentscheid hebt die Gemeinderatsbeschlüsse auf und gilt wie ein Gemeinderatsbeschluss für drei Jahre.

Geschäftsführer Marcus Steinhart: "Wir sind von dem Ergebnis natürlich enttäuscht. Eine Lösung der Verkehrsproblematik ist mehrheitlich nicht gewünscht, das respektieren wir, auch, wenn die Entscheidung denkbar knapp ausgefallen ist. Das Miramar genießt Bestandsschutz. Für uns ist die Planung und die Debatte über den Parkdruck damit beendet. Ein herausragender Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Tourismusstandorts Weinheim ist nicht leistbar."

Hier nochmals alle Informationen zum Projekt:

<https://parkdruck-beenden.de>

Für Rückfragen:  
Hardy Prothmann

Sprecher Miramar  
0176/80379795